

 PRESSEMITTEILUNG vom 27. Mai 2011

Lörrach:

84-jährige Fahrradfahrerin verunglückt

Einen Schutzengel als Begleiter hatte eine 84 Jahre alte Fahrradfahrerin am Donnerstagmorgen in Lörrach. Die Seniorin radelte durch die Kreuzstraße und bog nach links in die Schillerstraße ab. Hierbei wurde sie von einem Auto erfasst, dessen Fahrer unachtsam in die Kreuzung einfuhr. Die Fahrradfahrerin stürzte nach der Kollision auf die Straße und zog sich glücklicherweise nur leichtere Verletzungen zu. Die rüstige Dame lehnte eine Behandlung durch das angeforderte DRK ab, nahm aber den Rat der Sanitäter und der Polizeibeamten an und begab sich zu ihrem Hausarzt.

Der Ton macht die Musik – Polizei als Streitschlichter im Straßenverkehr

Von Emotionen begleitet war eine Diskussion unter Verkehrsteilnehmern am Donnerstagabend in Lörrach. Beteiligt waren zwei Männer und eine Frau, die ihre Autos auf dem Sener Platz geparkt hatten. Dabei standen die Autos so, dass die Frau nicht wegfahren konnte. Es folgte eine Diskussion, bei der sich die Frau nach Angaben der Männer im Ton vergriff. Die Herren der Schöpfung blieben deswegen stur und stellten ihre Autos nicht beiseite. Deshalb rief die Frau die Polizei, die deeskalierend eingriff. Alle Beteiligten beruhigten sich und die Herren stellten ihre Autos weg. Nun hatte die Frau freie Fahrt und alles war gut.

Körperverletzung nach angeblicher Drängelei

Wegen einer angeblichen Drängelei wurde am Donnerstagnachmittag beim Bahnhof in Lörrach ein Mann geschlagen und verletzt. Das spätere Opfer wartete vor dem Bahnkiosk in einer Schlange, bis er an der Reihe war.

Nach eigenen Angaben wurde er von einem anderen Kunden in aggressiver Weise angesprochen und beschuldigt, sich vorgedrängt zu haben. Der Angesprochene ließ sich auf keine Diskussion ein und ging zu seinem am Eingang stehenden Fahrrad. Sein Kontrahent folgte ihm und ging ihn erneut verbal an. Schließlich folgte ein Angriff, der mit einer Ohrfeige endete. Das Opfer informierte die Polizei, welche den Tatverdächtigen auf dem Postvorplatz sichtete und ihn vorläufig festnahm. Gegen ihn wird wegen Körperverletzung ermittelt.

Weil am Rhein:

Alkohol am Steuer – Autofahrerin verliert die Orientierung und kollidiert mit Ampelanlage

Alkohol am Steuer führte in der Nacht zum Freitag in Weil-Friedlingen zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Eine 36-jährige Autofahrerin befuhr die Colmarer Straße und verlor auf Grund des vom Alkohol getrübbten Blicks die Orientierung. Das Auto kam von der Straße ab und krachte gegen eine Ampelanlage. Die Fahrerin blieb unverletzt, am Auto und der Ampel entstand mit 10.000 Euro beträchtlicher Sachschaden. Nach einem für die Fahrerin ungünstig verlaufenden Alkoholtest musste sie sich einer Blutprobe unterziehen und ihren Führerschein abgeben. Darüber hinaus wurde sie wegen Gefährdung des Straßenverkehrs angezeigt.

Handgreifliche Auseinandersetzungen unter Badegästen – schwangere Frau verletzt

Zu einer handgreiflichen Auseinandersetzung unter Badegästen kam es am Donnerstagabend in Weil am Rhein. Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei wurde eine schwangere Frau von drei Franzosen „angemacht“ und wehrte sich verbal. Daraufhin schubste man sie, was der Freund der Frau sah und eingriff. Es folgte eine körperliche Auseinandersetzung, in die die Schwangere schlichtend eingriff und dabei von einem der drei Täter einen Schlag in den Bauch erhielt. Die dreiköpfige Gruppe flüchtete anschließend und entkam unerkannt. Da sich der Gesundheitszustand der Schwangeren verschlechterte, musste sie vom DRK behandelt und anschließend ins Krankenhaus gebracht werden. Ihr Freund erlitt nur geringfügige Verletzungen.

Beide wohnen im benachbarten Elsass, woher auch die drei Täter stammen dürften. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung.

Exhibitionist in Weil am Rhein – Polizei bittet um Hinweise

Am Donnerstagnachmittag trat im LGS-Gelände in Weil am Rhein ein Exhibitionist auf. Der bislang noch unbekannt Mann hielt sich nach Angaben zweier Frauen gegen 13 Uhr im Bereich des öffentlichen WC-Häuschens nahe dem Schwimmbad auf und beobachtete längere Zeit das Kinderbecken. Unvermittelt zeigte er sein Geschlechtsteil und führte unzüchtige Handlungen an sich vor. Die Frauen informierten den Bademeister, der den Exhibitionisten sofort ansprach. Dieser entfernte sich dann wortlos. Der Mann war etwa 25 bis 30 Jahre alt und zirka 1,85 m groß. Er trug ein grau/grünes T-Shirt, eine dunkle ¾-Hose und ein weißes Base-Cap. Auf der linken Schulter soll sich eine Tätowierung befunden haben. Die Fahnung der Polizei verlief ergebnislos. Sie ermittelt gegen den unbekannt Mann und bittet um sachdienliche Hinweise (Tel. Nr. 07621/97970).

Rheinfelden:

Fahren mit nicht angepasster Geschwindigkeit – Verkehrsunfall und Unfallflucht als Folgen – Polizei sucht wichtige Zeugin

Zu schnelles Fahren führte am Donnerstagabend auf einer Verbindungsstraße zwischen Eichsel und Nollingen zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht. Nach den polizeilichen Erkenntnissen befuhr um 18.45 Uhr ein 46-jähriger Mann mit seinem Smart die Wannengasse von Nollingen kommend in Richtung Eichsel. Ihm folgte ein weißer Pkw. Beiden kam ein blauer Fiat-Punto entgegen, der nach Sachlage ebenfalls recht zügig fuhr. Dessen Fahrer musste dem nicht weit genug rechts fahrenden Smart ausweichen und landete im Straßengraben, wobei erheblicher Sachschaden entstand. Der Fahrer des Smarts kehrte zwar zur Unfallstelle zurück, entfernte sich jedoch nach einem kurzen Wortwechsel mit den Unfallbeteiligten. Die Polizei konnte ihn jedoch auf Grund des abgelesenen Kennzeichens ermitteln. Als Zeugin dringend gesucht wird die Fahrerin des weißen Pkws, die noch Warnzeichen gegeben haben soll. Sie wird gebeten, sich mit der Rheinfelder Polizei in Verbindung zu setzen (Tel. Nr. 07623/74040).

Heftige Auseinandersetzung und möglicher Raub – Tatverdächtiger stellte sich nach Fahndung der Polizei

Eskaliert ist ein Beziehungsstreit am Donnerstagnachmittag in Rheinfeldern. Nach den polizeilichen Ermittlungen stritt sich ein 21-jähriger Mann mit der Mutter des gemeinsamen Kindes, wobei es um das Sorgerecht ging. Die Situation gerät völlig aus den Fugen und der Mann nahm seinen 4-jährigen Sohn gegen dessen Willen mit. Der Kleine schrie deshalb laut, was Zeugen auf den Plan rief. Diese stellten sich dem 23-Jährigen in den Weg, ohne ihn von seinem weiteren Vorhaben abbringen zu können. Aus diesem Grund wurde die Polizei gerufen, die kurz darauf eintraf. Dies bemerkte der 23-Jährige und flüchtete. Während der Fahndung ging er in die Wohnung zurück, attackierte seine Ex erneut und raubte ihr das Handy. Der Mann flüchtete noch vor Eintreffen der Polizei. Sie konnte ihn jedoch ausfindig machen, worauf sich der unter Alkohol- und Drogeneinwirkung stehende Mann freiwillig stellte. Gegen ihn wird wegen verschiedener Delikte ermittelt.

Schopfheim:

Jugendliche Badegäste ignorieren Hausverbot – Polizei erteilt Platzverweise

Trotz bestehenden Hausverbots gingen am Donnerstagnachmittag drei Jugendliche ins Schopfheimer Freibad. Der Bademeister erkannte das Trio und rief die Polizei. Die rief den Jugendlichen das bestehende Hausverbot ins Gedächtnis zurück, erteilte allen einen Platzverweis und nahm eine Anzeige wegen Hausfriedensbruch entgegen.

Nächtlicher Einbruchversuch in Spielothek in Schopfheim

Einen ungebeten Besucher hatte eine Spielothek in Schopfheim in der Nacht zum Freitag. Als kurz vor 2 Uhr die Alarmanlage auslöste, rückte die Polizei mit mehreren Streifen an, umstellte das Gebäude und durchsuchte es. Im Inneren wurden Schuhspuren entdeckt, Personen wurden aber trotz genauester Suche nicht gefunden. Möglicherweise wurde der Eindringling durch die Alarmanlage in die Flucht geschlagen. Gestohlen wurde nichts.